

LRH / Folgeprüfung / Umfahrung Lambach Nord

LRH-Empfehlungen führen zu künftigen Verbesserungen im Bereich Infrastruktur

Im März 2016 legte der LRH im Rahmen seiner Initiativprüfung „Umfahrung Lambach Nord“ drei Verbesserungsvorschläge vor. Die Folgeprüfung zeigt, dass eine Empfehlung bereits vollständig umgesetzt wurde und die beiden weiteren Empfehlungen in Umsetzung sind.

„Es ist alleine aus wirtschaftlichen Gründen sowie zur Sicherung des Wettbewerbs wichtig, dass für Direktvergaben Vergleichsangebote oder zumindest unverbindliche Preisauskünfte eingeholt werden“, sagt LRH-Direktor Dr. Friedrich Pammer. Hier hat die geprüfte Stelle reagiert und bis zu fünf Vergleichsangebote für die noch ausstehenden Vergaben eingeholt. Auch für mehrere andere Bauvorhaben wurden Kostenvoranschläge eingeholt und dokumentiert.

Ob die tatsächliche Verkehrsentslastung den Prognosewerten von bis zu 50 Prozent – die zur Entscheidung für den Bau der Umfahrung geführt haben – entspricht, wird erst die für Anfang April 2017 geplante Kontrollzählung zeigen. Die notwendigen Vorarbeiten dafür wurden bereits geleistet.

Damit abteilungsübergreifende Datenübertragungen bei zukünftigen Projekten möglich sind, müssen dafür nötige Zugriffsberechtigungen eingerichtet werden. Auch hier hat die Fachabteilung mit einer Überarbeitung der IT-Anwendung reagiert. „Aus unserer Sicht hätten die nötigen Berechtigungen mit einfachen Mitteln auch schon kurzfristig bei dem aktuellen Projekt eingerichtet werden können“, erklärt Pammer abschließend.

Rückfragen-Kontakt: Dr. Friederike Riekhof (+43 732) 7720 – 140 91 oder mobil 0664 / 6007214091

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>